



POST AUS POPPENHAUSEN

Amtsblatt der Gemeinde Poppenhausen



Jahrgang 51

Freitag, 22. Januar 2021

Nummer 3

AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Montag, 22.02.2021

im Pfarrheim in Poppenhausen statt!

Feierlichkeiten zum Ortsjubiläum Poppenhausen

Honky Tonk® goes Dorf wird auf 2022 verschoben



Die Gemeinde Poppenhausen feiert in diesem Jahr den Zusammenschluss von Hain, Kronungen, Kützberg, Maibach, Pfersdorf und Poppenhausen zur Großgemeinde Poppenhausen vor 50 Jahren. Geplant war hierzu u. a. am 3. Juli ein außergewöhnliches Fest: Erstmals sollte ein Honky Tonk® Festival in einem Dorf stattfinden und damit dem Jubiläum einen exklusiven Rahmen geben. Eigentlich.

Jetzt wurde beschlossen, das große Jubiläumsevent um ein Jahr zu verschieben. Die Veranstaltung reiht sich damit in eine große Zahl an Ereignissen ein, die coronabedingt seit Pandemiebeginn nicht wie geplant stattfinden können.

Im Rahmen zweier Onlinekonferenzen mit Vereinsvertretern aus allen Gemeindeteilen präsentierten der 1. Bürgermeister der Gemeinde, Ludwig Nätscher, und der Geschäftsführer der mit der Durchführung beauftragten Agentur L19 GmbH, Ralf Hofmann, vier mögliche

Szenarien, wie aus aktueller Sicht mit den Plänen für das Ortsjubiläum umgegangen werden könnte.

Dabei wurde u.a. die Option beleuchtet, ob ein derartiges Fest unter Pandemiebedingungen mit Hygieneschutzverordnung durchführbar sei. Ebenso wagte man sich an eine Prognose, ob bis zum Sommer eine Durchimpfung der Bevölkerung so weit vorangeschritten sein könne, dass wieder ein weitgehend normales öffentliches Leben herrsche.

Auch die Möglichkeit einer digitalen Variante wurde vorgestellt. Die vierte Option empfahl eine Verlegung der Großveranstaltung ins Jahr 2022. Bürgermeister Nätscher ergänzte, dass inzwischen zahlreiche Gespräche mit Sponsoren gelaufen seien und auch diese grundsätzlich auf sehr positive Resonanz gestoßen waren.

Zusätzlich habe die Verwaltung und der seit fast zwei Jahren begleitende Lenkungsausschuss mit Mitgliedern aus dem Gemeinderat sich immer wieder mit dem Finetuning der Festkonzeption befasst.

Bereits im Oktober vergangenen Jahres sei man sich dabei im Klaren gewesen, dass eine Durchführung der Jubiläumsveranstaltung im Sommer 2021 auf wackeligen Füßen stünde und habe daher die vier Szenarien diskutiert. Man sei dann übereingekommen, diese mit den Vereinsvertretungen zu besprechen. Diese Treffen waren bereits für den Herbst 2020 vorgesehen und konnten dann nicht stattfinden.

Um nicht noch länger hinzuwarten, habe man sich nun entschieden, die Verein per Online-Konferenz auf den Planungsstand zu bringen.

Bereits nach kurzer Diskussion wurde dabei klar, dass ein Honky Tonk®, wie man es kenne und für Poppenhausen gerade wünsche, auch für die Vereinsvertretungen momentan nicht vorstellbar erscheint. Auch wenn er persönlich es sehr bedauere, so Bürgermeister Ludwig Nätscher, dass die Pandemie der Gemeinde einen Strich durch die Rechnung mache, begrüße er die Haltung der Vereinsvertreterinnen und -vertreter und bedankte sich für das Verständnis. Die bisherige Arbeit sei ja auch nicht verloren, vielmehr könne man im weiteren

Verlauf auf die bisher entwickelten Ideen aufsetzen. Nätscher führte noch weiter aus, dass aber weiterhin am geplanten Festakt am 1. Juli, dem offiziellen Jubiläumstag, festgehalten werde. Dies sei ein völlig anderer Veranstaltungsablauf und daher, mit den Erfahrungen des Coronasommers 2020, realistisch durchführbar.

Ebenfalls behalte man sich vor, bei verbesserter Lage im Sommer eventuell eine Art Vorveranstaltung des Honky Tonk® zu organisieren. Er sei sich sicher, dass die Menschen danach lechzen, wieder zusammen zu kommen, sich zu begegnen und auch wieder gemeinsam zu feiern, so der Bürgermeister in seinem Schlusswort. Sollte dies mit vertretbaren Einschränkungen ohne Gefährdung möglich sein, könne man sich ein Honky Tonk® light in 2021 durchaus noch vorstellen.

Rathaus geschlossen!

Aufgrund des Corona-Virus müssen Beschränkungen des Publikumsverkehrs stattfinden.

Eindämmung des Corona-Virus

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist Vermeidung von Sozialkontakten. Der 1. Bürgermeister Ludwig Nätscher appelliert deshalb an die Bürger der Gemeinde Poppenhausen ihre Besuche im Rathaus **nur aus triftigen Gründen und auf absolut notwendige Fälle** zu beschränken. „Wir müssen unseren Parteiverkehr in den nächsten Wochen leider erheblich beschränken. Dies tun wir zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger, um die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich einzudämmen.“

Bitte sehen Sie derzeit von Besuchen im Rathaus ab und kontaktieren Sie uns zunächst telefonisch oder per E-Mail.

Sie erreichen die Telefonzentrale unter der 09725/7110-0. Für den direkten Kontakt mit den zuständigen SachbearbeiterInnen finden Sie die erforderlichen Kontaktdaten auf unserer Homepage <https://www.poppenhausen.de/buergerservice-und-politik/rathaus/mitarbeiter/>

Häckselplatz geschlossen!

Der Häckselplatz der Gemeinde ist bis auf weiteres geschlossen!

Corona-Pandemie

Die aktuellen Informationen zur Allgemeinverfügung finden Sie auf der Seite des Landratsamtes Schweinfurt unter www.landkreis-Schweinfurt.de/corona

Stellenausschreibung

RMG Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe

in Poppenhausen sucht ab sofort, spätestens zum **01.04.2021**:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe in unserem Labor. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif des TV-V. Eine ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.rmg-poppenhausen.de

Chemielaborant,

Chem. Technischer Assistent (m/w/d)

Idealerweise verfügen Sie über:

- eine Ausbildung zum Chemielaboranten oder Chemisch Technischen Assistenten
- Erfahrung in der Trinkwasseranalytik
- EDV Kenntnisse in der MS-Office Welt (MS Word, MS Excel, etc.)
- hohe Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit bei Störfällen
- selbständiges, mitdenkendes Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung (setzen wir voraus)
- den Führerschein der Klasse B (zwingend erforderlich)

Das ist Ihre Stelle? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Ihre Unterlagen senden Sie bitte ausschließlich als PDF-Dokument an bewerbung@rmg-poppenhausen.de oder per Post **bis spätestens 05.02.2021**.

Ihr Ansprechpartner, Herr Betriebsleiter Alfred Eusemann, steht Ihnen für Rückfragen unter 09725 / 7000 gerne zur Verfügung.

Verteilung von FFP2-Masken an pflegende Angehörige durch die Gemeinde

Ab **Montag, 25.01.2021**, können sich pflegende Angehörige (Hauptpflegeperson) jeweils 3 Masken bei der Gemeindeverwaltung - Einwohnermeldeamt - abholen.

Als Nachweis für die Berechtigung ist das Schreiben der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen mitzubringen.

Maßgeblich für die Anspruchsberechtigung ist der Wohnort der pflegebedürftigen Person.

Die Abholung kann nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 09725/7110-15 (Frau Kawohl) oder Tel. 09725/7110-14 (Frau Simon-Mathes) erfolgen.

gez. Nätscher, 1. Bürgermeister

Versorgung mit FFP2-Masken für Bedürftige in Vorbereitung

Landratsamt Schweinfurt organisiert die Verteilung einer kostenlosen Erstausrüstung

Ab Montag, 18. Januar 2021, gilt in ganz Bayern im Nahverkehr sowie im Einzelhandel eine FFP2-Maskenpflicht. Zu Beginn wird es eine „Kulanzwoche“ geben, wie Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigt hat. Das Landratsamt Schweinfurt organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Sozialamt für bedürftige Bürgerinnen und Bürger ab dem Alter von 15 Jahren eine Versorgung mit kostenlosen FFP2-Masken. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Die Masken werden per Post an bedürftige Personen im Landkreis versandt. Zuvor hatte die Bayerische Staatsregierung angekündigt, die Kommunen mit 2,5 Millionen FFP2-Masken für Bedürftige auszustatten. Jede und jeder Bedürftige erhält entsprechend der Ankündigung eine Erstausrüstung an Masken.

Wichtige Hinweise zur Handhabung der Masken werden ebenfalls beigefügt sein. Die Masken entsprechen den Qualitätsvorgaben an FFP2-Masken. Auch pflegenden Angehörigen sollen FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt werden. Nähere Informationen zur Verteilung folgen in der kommenden Woche.

Stadt und Landkreis Schweinfurt: Einzelimpfungen beginnen

Ab 18. Januar steht die Hotline zur Registrierung zur Verfügung

In den nächsten Tagen erhalten alle über 80jährigen Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt ein Schreiben mit Informationen zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus. Das Schreiben war ursprünglich bereits für diese Woche angekündigt, konnte aber von der vom Freistaat Bayern beauftragten AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern) offenbar nicht rechtzeitig versandt werden. Stadt und Landkreis Schweinfurt bedauern diese Verzögerung sehr und weisen deshalb drauf hin, dass dennoch ab Montag die Hotline des gemeinsamen Impfzentrums auf dem Volksfestplatz freigeschaltet wird. Die Telefon-Hotline 0800-8772834 wird mit fünf Personen bzw. fünf Leitungen besetzt sein. Dennoch wird um Verständnis und Geduld gebeten, sollte es zeitweise zu Wartezeiten kommen.

Eine Registrierung über das bayernweite Onlineportal <https://impfzentren.bayern> ist bereits seit einigen Tagen möglich.

Sowohl online als auch telefonisch wird zuerst eine Registrierung vorgenommen, d.h., dass die Bürgerinnen und

Bürger, die sich impfen lassen möchten, ihre Daten hinterlegen und im Anschluss anhand einer Rückmeldung per E-Mail, SMS oder telefonisch Ihren Impftermin erhalten. Trotz des sehr positiven großen Interesses seitens der Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen - bisher haben sich schon über 3.000 Personen über das online-Portal registriert -, bittet das Team des Impfzentrums alle unter 80jährigen und alle, die nicht zu den priorisierten Risikogruppen gehören, die Hotline vorerst nicht zu beanspruchen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Gruppen mit dem stärksten Risiko für eine schwere Erkrankung zeitnah eine freie Leitung zur Registrierung erreichen. Auch hier ist solidarisches Verhalten angezeigt, indem alle anderen ausschließlich das online-Portal (<https://impfzentren.bayern>) nutzen. Bisher wurden in Stadt und Landkreis die zugewiesenen Impfdosen vollständig verimpft. So haben bisher ca. 2.600 Personen ihre Erstimpfung erhalten. Das sind rund 1,5% der Bevölkerung. Ab Montag, 18. Januar, werden parallel zu den Erstimpfungen in den Alten- und Pflegeeinrichtungen auch die ersten Wiederholungsimpfungen verabreicht. Das Impfzentrum selbst wird am 21. Januar für die ersten Termine öffnen. Aufgrund der weiterhin unzureichenden Versorgung mit Impfstoff ist allerdings nur ein eingeschränkter Betrieb möglich. Die Kapazität des Impfzentrums beträgt 300-400 Impfdosen pro Tag; Impfstoff ist aber nur für ca. 100 Impfungen vorhanden. Auch am Freitag, 22. Januar, und am Samstag, 23. Januar, ist das Impfzentrum in Betrieb. Die Fortsetzung in der Folgeweche hängt von der Impfstofflieferung ab, zu der uns heute noch keine Informationen vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Bürgerinnen und Bürger, die das angekündigte Schreiben erhalten, zu einer Impfung berechtigt, aber selbstverständlich nicht verpflichtet sind. Informationen rund um das Thema „Corona“ und „Coronaimpfung“ stellt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege online unter www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung zur Verfügung.

„Wir appellieren an die gesamte Region Schweinfurt, sich ausführlich über die Impfung zu informieren. Die Impfung ist eine Chance, das Virus erfolgreich zu besiegen, allerdings nur, wenn sich mindestens 60% der Bevölkerung impfen lassen. Auch wir werden uns, als Mandatsträger mit Vorbildfunktion, natürlich gegen das Virus impfen lassen, allerdings erst, wenn wir an der Reihe sind. Jetzt gilt es, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Risikopatienten die ersten Impfdosen zu überlassen, denn Sie sind am stärksten gefährdet“, erklären Oberbürgermeister Sebastian Remelé und Landrat Florian Töpfer, die beide ihre Hoffnungen in den Impfstoff setzen, der, so Oberbürgermeister und Landrat, „in absehbarer Zeit in größeren Mengen zur Verfügung stehen wird, um die Menschen, die hoffen, dass mit dem Impfstoff eine Wiederkehr in ein normales Leben verbunden ist, nicht ihrer Motivation, sich impfen zu lassen, zu berauben.“

ÖPNV: Änderungen bei Busfahrplänen im Landkreis Schweinfurt

Neuer Fahrplan bei Fahrten ab 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Landkreis Schweinfurt. Angesichts des verlängerten Lockdowns werden die Busfahrpläne im Landkreis Schweinfurt erneut angepasst.

Ab Sonntag, 17. Januar 2021, bis einschließlich Sonntag, 31. Januar 2021, finden vorläufig keine Linienfahrten an Sonn- und Feiertagen mehr statt. Bei Bedarf können Fahrgäste, die aufgrund ihrer Arbeitszeiten auf das ÖPNV-Angebot angewiesen sind, die Fahrt beim jeweiligen Verkehrsunternehmen anmelden. Die Anmeldung muss jedoch bis jeweils freitags um 15 Uhr erfolgt sein.

Außerdem entfallen ab Montag, 18. Januar 2021, die Fahrten, die regulär nach 21 Uhr beginnen. Maßgebend hierfür ist die Abfahrtszeit an der ersten Haltestelle (der Start an der ersten Haltestelle ab 21.01 Uhr). Fahrten, die bereits vorher starten, fahren bis zur jeweiligen Endhaltestelle. Auch hier kann aus arbeitstechnischen Gründen bei Bedarf eine Fahrt beim jeweiligen Verkehrsunternehmen angemeldet werden. Die Fahrt muss jedoch bis 15 Uhr des jeweiligen Tages angemeldet sein.

Alle wichtigen Informationen sind auch online verfügbar, unter www.landkreis-schweinfurt.de/oepnv.

Für die Anmeldung zu Bedarfsmfahrten stehen folgende Verkehrsunternehmen zur Verfügung:

Linie	Linienweg	Gültigkeit Fahrplan	Kontakt Daten Verkehrsunternehmen
8130	Schweinfurt - Aidhausen	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8132	Schweinfurt - Ebertshausen/ Reichmannshausen	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8134	Schweinfurt – Werneck – Schwebenried/ Arnstein	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8136	Schweinfurt – Rannungen	Schulfahrplan	Metz Omnibusse Tel. 09729 91010
8137	Schweinfurt – Schwebheim – Volkach	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8139	Schweinfurt – Obbach – Wasserlosen/ Wülfershausen	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8148	Schweinfurt – Werneck	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8160	Schweinfurt – Gerolzhofen – Oberschwarzach	Schulfahrplan	Harry Metz Tel. 09723 91190
8171	Schweinfurt – Maßbach – Althausen	Ferienfahrplan mit bedarfsgerechte Anpassung	Schröer GmbH Tel. 09761 6351
8217	Wiesentheid – Prichsenstadt – Gerolzhofen	Ferienfahrplan	Burlein und Sohn Tel. 09384 99960
9306	Schweinfurt – Donnersdorf – Gerolzhofen	Ferienfahrplan mit bedarfsgerechte Anpassung	Kleinhenz Tel. 09382 31830
9308	Gerolzhofen – Gaibach – Volkach – Münsterschwarzach – Koltzheim	Ferienfahrplan mit bedarfsgerechte Anpassung	Kleinhenz Tel. 09382 31830

Neun Persönlichkeiten aus dem Landkreis Schweinfurt erhalten Ehrenzeichen Ministerpräsident würdigt langjähriges ehrenamtliches Engagement

Neun engagierte Persönlichkeiten aus dem Landkreis Schweinfurt erhalten das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern“. Die Aushändigung des Ehrenzeichens fand angesichts der andauernden Corona-Pandemie nicht wie gewöhnlich im Landratsamt statt. Stattdessen wurde diese besondere Auszeichnung auf dem Postweg direkt aus München versandt. „Alle Ausgezeichneten leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt und die Teilhabe in unserer Gesellschaft. Das ist gerade in dieser Zeit wichtiger denn je. Vielen Dank für Ihr vorbildliches Engagement - über all die Jahrzehnte“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Die Ausgezeichneten im Einzelnen:

Anna „Anni“ Barthelme engagiert sich seit 1992 im Gesangverein Frankenwinheim und setzt dabei, in der Zeit von 1997 bis 2018 unter anderem auch als erste Vorsitzende, immer wieder entscheidende Impulse für das gesamte Vereinsleben. Mit Anni Barthelme wurden Veranstaltungen wie die Adventskonzerte oder Choraufführungen zu einem ganz besonderen Ereignis, an das sich die Gemeinde gerne zurückerinnert. Neben ihrer Mitgliedschaft im Gesangverein wirkt sie unter anderem seit rund 30 Jahren als Mitglied im Ortsverband des Bayerischen Bauernverbands mit und ist seit 2010 als einzige Frau in der Flurbereinigungsgenossenschaft Frankenwinheim aktiv. Zudem unterstützt sie seit vielen Jahren in vielerlei Hinsicht die Pfarrengemeinschaft St. Franziskus am Steigerwald. So zaubert sie zum Beispiel mit ihrer kreativen Ader bei Festen oder kirchlichen Anlässen beeindruckende Blumenarrangements, die die Gäste zum Staunen bringen, ist Vorbeterin und war auch Vorsitzende des Pfarrgemeinderats. Seit mehr als 35 Jahren ist **Manfred Dietz** eng mit dem TSV 1862 Stadtlauringen verbunden und das nicht nur durch das Amt des 1. Vorsitzenden. Ob seinerzeit als Fußballspieler und Trainer, Abteilungsleiter Fußball, Jugendtrainer, Mitbegründer des Fördervereins oder Unterstützer beim Bau eines neuen Sportplatzes - Manfred Dietz kümmert sich mit großer Leidenschaft und viel Geduld um alle Belange des Vereins und um die Anliegen der Mitglieder. Besonders am Herzen liegt ihm eine nachhaltige Vereinsführung. So war er es auch, der die Gründung der Spielgemeinschaft mit dem Nachbarort Ballingshausen vorantrieb, deren Vorsitzender Manfred Dietz ebenfalls war. Auch organisiert er Faschingsveranstaltungen, das jährliche Sommerfest oder die Stadtlauringer Kirchweih. Bei allen Festen packt er gerne mit an und ist stets darauf bedacht, dass sich alle Gäste wohlfühlen.

Die Krebsselfhilfegruppe Schweinfurt wurde 1980 maßgeblich von **Dorothea Traub** ins Leben gerufen. Seitdem ist sie die Leiterin und damit zentrale Ansprechperson für alle Sorgen, Fragen und Anregungen der Krebspatientinnen und Patienten. Dorothea Traub bringt sich mit viel Engagement und Empathie in die Arbeit ein und ist immer darauf bedacht, mit allen Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen, das Selbstwertgefühl, den Mut und Optimismus vieler Patienten zu steigern. Über zahlreiche Fortbildungen hat sie sich über die Jahrzehnte kontinuierlich weitergebildet, um die Betroffenen regelmäßig über den aktuellen Stand der Medizin zu informieren. Zahlreiche weitere Angebote werden von Frau Traub organisiert und koordiniert. So auch monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe oder Besuchs- und Fahrdienste. Mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft gilt sie als renommierte Kontaktperson für Betroffene in der Region.

Lukas Hartung engagiert sich seit 1968 auf vielfältige Weise im Sportverein (SV) Oberwerrn und ab 1990 auch in der SpVgg Hambach. Zunächst als Spieler und Trainer tätig, bewirkte er als 1. Vorsitzender des SV Oberwerrn von 1981 bis 1989 die Wiederbelebung der Sportgaststätte und die Erweiterung der Sportanlage. Auch bei der SpVgg Hambach setzte er als 1. Vorsitzender sechs Jahre lang viele entscheidende Impulse und war lange als Trainer und Schiedsrichter tätig. Als ehemaliger Konrektor ist er seit 1971 aktives Mitglied im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen Verband. Zudem ist er seit 26 Jahren aktives Mitglied der Freien Wähler Gemeinschaft Hambach/Holzhausen/Pfändhausen und seit Oktober 2009 1. Vorsitzender. Zur 750 Jahr-Feier 2014 in Hambach hatte er das Amt des Festausschussvorsitzenden inne. Seine reichhaltigen Erfahrungen bringt er als engagiertes Gemeinderatsmitglied auch in die Kommunalpolitik ein. Das Engagement von **Elisabeth Vornberger** zeigt sich in der Gemeinde Üchtelhausen in vielen Bereichen. Sie war 33 Jahre 1. Vorsitzende der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung. Elisabeth Vornberger organisierte hierbei zahlreiche Veranstaltungen wie das Familienwochenende oder die jährliche Maiandacht. Im Pfarrgemeinderat der Kuratie St. Jakobus der Ältere ist sie seit mehr als 21 Jahren Mitglied. Dort betreut sie den Kirchenchor in organisatorischer Hinsicht, ist als Kommunionhelferin, Lektorin und Wortgottesbeauftragte tätig. Viele Jahre hat sie die Vorbereitung von Schülergottesdiensten übernommen und die Vorbereitungen der Kommunionkinder und Firmlinge unterstützt. Im CSU-Ortsverband ist sie seit 1984 Mitglied und unterstützt als stellvertretende Vorsitzende den Vorstand seit 2009 in allen wichtigen Belangen. Weiter engagiert sie sich im katholischen Frauenbund, bei der Faschingsgesellschaft „Antöner Narrenelf e.V. Schweinfurt“ und der Kolpingsfamilie Schweinfurt e.V.

Hermann Pfister ist Mitbegründer der 1981 entstandenen Blaskapelle Schnackenerwerth. 25 Jahre lang leitete er die Blaskapelle organisatorisch und mitunter

auch musikalisch. Proben fanden zeitweise auch in seinem eigenen Zuhause statt. Bis heute ist er ein geschätztes Mitglied und weiterhin eng mit der Blaskapelle verbunden, auch als Musikant. Außerhalb der Schnackenerwerth Blaskapelle ist er als Teil der „Schrolla-Musikanten“ unterfrankenweit bekannt. Seit mehr als 36 Jahren ist Hermann Pfister auch Mitglied in der Kirchenverwaltung. Dort gelang mit seiner Unterstützung die Renovierung am Pfarrhaus, der Kirche und dem dortigen Umfeld. Auch ist er seit über vier Jahrzehnten als Lektor und Kommunionhelfer tätig. Zudem bringt er seine Expertise in diverse Themen ein, wie etwa bei der Pachtvergabe. Hermann Pfister ist seit 1990 auch Schriftführer bei der Flurbereinigungsgenossenschaft und Siebener im Bezirk Schweinfurt-West.

Richard Geiling engagiert sich seit 1984 im SPD-Ortsverein Schwebheim. 18 Jahre lang war er als 2. Vorsitzender tätig. Bereits in früheren Jahren war Herr Geiling erster Vorsitzender des Elternbeirats des Heidekindergartens Schwebheim. Während des Umbaus des Heidekindergartens 2013 war er wichtiger Brückenbauer zwischen Gemeinde und Kindergartenleitung. Er trug dazu bei, dass der Erweiterungsbau schnell und ohne Probleme realisiert werden konnte. Als Mitbegründer des Arbeitskreises Arten- und Naturschutz 1987 engagierte sich Richard Geiling im Bereich Florabotanik. Außerdem war er Wegewart und nahm an den Pflegeaktionen teil. 2015 initiierte er mit dem Arbeitskreis eine Flüchtlingshilfe. Auch im Gesangverein ist er seit 1988 aktives Mitglied und seit 2003 1. Vorsitzender. Ihm liegt viel daran, den Verein lebendig zu halten, weshalb durch sein Zutun auch die Fusion mit dem Heidenfelder Chor erfolgreich bewerkstelligt werden konnte.

Michael Gröger füllt sein Ehrenamt vielseitig aus: Seit 1980 ist er im Musikverein Wipfeld aktives Mitglied und hatte 35 Jahre lang verschiedene Ämter im Vorstand inne. Er war unter anderem sechs Jahre lang 1. Vorsitzender. Die Jugendförderung liegt ihm neben vielen anderen Themen besonders am Herzen. So konnte dank Herrn Grögers Einsatz eine Kooperation für die Jungmusiker bei den „Fortissimokids“, Theilheim, eingegangen werden. 2019 wirkte er auch an der Gründung einer Nachwuchskapelle mit. In der Freiwilligen Feuerwehr engagiert sich Michael Gröger seit 1986, unter anderem als Gerätewart und später auch als 2. und schließlich als 1. Kommandant. Mit seiner Unterstützung wurde beispielsweise die Handyalarmierung eingeführt sowie eine Wärmebildkamera bereitgestellt. Daneben ist er Mitbegründer und Darsteller der „Bürgerbühne Wipfeld“ und auch kommunalpolitisch engagiert.

Erhard Scholl engagiert sich insbesondere im sozialen Bereich des Kolitzheimer Ortsteils Gernach.

Mit Gründung des Vereins „Komm-In“, 1992, zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, übernahm Erhard Scholl zunächst die Pressearbeit. Von 2004

bis 2013 war er als 2. Vorsitzender tätig. Dabei repräsentierte er den Verein nach außen hin, trug zur Konfliktlösung bei und gab wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung des Vereins zum Aufbau der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Kolitzheim. Er ist auch Mitgründer des Jugendtreffs, mit dem er diverse Veranstaltungen organisierte. Erhard Scholl ist zudem Gründungsmitglied des Vereins „Männer contra Gewalt“. Er hatte von 2001 bis 2011 das Amt des 2. Vorsitzenden inne und entwickelte maßgeblich das Trainerprogramm „Anti-Gewalt-Training“. Seit 2011 ist er 1. Vorsitzender. Zudem ist er im Eigenheimerverband Gernach als Schriftführer, in der katholischen Kirchengemeinde St. Ägidius, Gernach, als Vorbeter sowie im Johannisverein-Gernach als 1. Vorstand auf vielfältige Art ehrenamtlich tätig.

JUGENDECKE

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteam*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteam*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarreiengemeinschaft St. Jakobus im Oberen Werntal

Sa 23.01. – Sel. Heinrich Seuse

Poppenh. 18:30 Messfeier für die Pfarrgemeinde

So 24.01. – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jona 3, 1-5. 10 L2: 1Kor 7, 29-31 Ev: Mk 1, 14-20

Pfersdorf 8:30 Messfeier Int.: Rosa und Josef Weck und verst. Ang.; Frieda Endres und Geschwister Anna und Klara

Kützberg 8:30 Messfeier Int.: Irma Hederich

Kronungen 10:00 St. Sebastian Ortheiliger Messfeier Int.: Gertrud Heilmann (3. Seelenamt); für die Gemeinde; Aline Meyers Marek (Scheinwerfer-Sonntag)

Maibach 10:00 Messfeier in der Zehntscheune Int.: Albin und Regina Markert, leb. und verst. Ang.;

Maibach 18:00 Rosenkranz in der Kirche

Sa 30.01. – Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

Pfersdorf 18:30 Messfeier Int.: Verstorbene Stifter von Pfersdorf

So 31.01. – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Dtn 18, 15-20 L2: 1Kor 7, 32-35 Ev: Mk 1, 21-28

Hain 8:30 Messfeier für die Pfarrgemeinde; Heinz Schöner

Kützberg 8:30 Messfeier, Int.: Edwin Riedl; Eleonore Drescher

Maibach 10:00 Messfeier in der Zehntscheune Int.: Oskar Lutz und Tochter Helga und verst. Ang.;

Blandina und Wilhelm Weisenberger und Söhne Herbert und Bernhard

Maibach 18:00 Rosenkranz in der Kirche

Poppenh. 10:00 Messfeier Int.: Erwin Müller und verst. Ang.

Evang.-Luth. Pfarramt Obbach

24.01., 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Obbach

10.15 Uhr Gottesdienst im evang. Betsaal Poppenhausen

Leider können aufgrund der 8. Bay. Infektionsverordnung (§ 5) derzeit keine Chöre, Gruppen und Kreise stattfinden. Seit 1. Dezember ist auch der Konfirmandenunterricht verboten. Gottesdienste dürfen aber unter den gegebenen Hygieneschutzbestimmungen gefeiert werden.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Aufgrund der hohen Infektionszahlen, bitten wir Sie den Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Gottesdienstes zu tragen.
- Der Sicherheitsabstand muss eingehalten werden.
- Die Gemeinde darf nicht singen.
- Setzen Sie sich bitte auf den Platz, der Ihnen vom Sicherheits-Team gezeigt wird.

- Kommen Sie bitte rechtzeitig, da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben - auf Grund der Abstandsregeln können 15 bis 25 Personen (je nach gleichem Hausstand) am Gottesdienst teilnehmen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir nur unter diesen Bedingungen Gottesdienst feiern wollen. Wir wollen das uns von Gott geschenkte Leben schützen.



Mitteilungen der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

Förderung von Kleinprojekten über das Regionalbudget 2021 möglich

Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen bis 31.03.2021

Die Interkommunale Allianz Oberes Werntal ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Es steht ein Budget von 100.000 Euro zur Verfügung. Förderfähig sind Kleinprojekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben.

Gefördert werden Kleinprojekte, die dazu beitragen:

- gleichwertige Lebensverhältnisse für Stadt & Land zu schaffen, einschließlich einer erreichbaren Grundversorgung sowie von attraktiven und lebendigen Ortskernen sowie Projekte, die der Behebung von Gebäudeleerständen dienen,
- die den Zielen und Erfordernissen der Raumordnung & Landesplanung entsprechen,
- die die Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes berücksichtigen,
- die zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme mit beitragen,
- oder einen Beitrag zur demografischen Entwicklung
- oder zur Digitalisierung leisten

Voraussetzungen zur Förderung:

Das Projekt muss den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEKs) Oberes Werntal entsprechen. Zweck sollte sein, das Obere Werntal als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Das Projekt muss in einer der zehn Mitgliedsgemeinden liegen. Auch muss das Projekt bis Herbst umgesetzt sein, sodass der Durchführungsnachweis bis spätestens 22.09.2021 der Gemeinde Dittelbrunn vorliegt.

Gefördert wird nur, wenn mit der Durchführung noch nicht begonnen wurde.

Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Liefer- und Leistungsvertrages ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Was wird gefördert?

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Was wird nicht gefördert?

- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- der Landankauf
- Kauf von Tieren
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- laufender Betrieb
- Unterhaltung
- Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB
- einzelbetriebliche Beratung
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements
- Personalleistungen

Wer ist zugewandungs- und antragsberechtig?

Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung:

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.

Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, **maximal jedoch mit 10.000 EUR**. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf

unter 500 EUR werden nicht gefördert. Handelt es sich beim Träger des Kleinprojekts (Letztempfänger) um den Inhaber eines Unternehmens und wird im Falle einer Förderung daraus ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt, sind ergänzend die Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013).

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorFR) ist nicht erlaubt.

Wie funktioniert die Antragsstellung?

Reichen Sie bis zum **31.03.2021** Ihren Projektantrag in der Gemeinde Dittelbrunn ein. Formulare gibt es unter www.oberes-werntal.de

Die Auswahl der geförderten Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt. Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen Ihnen, als Träger des ausgewählten Kleinprojekts, und der Allianz Oberes Werntal geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden. Erst wenn der privatrechtliche Vertrag beiderseits vorliegt, darf von Ihnen mit der Projektumsetzung begonnen werden.

Der Projektabschluss muss bis zum 22. September 2021 (letztes Rechnungsdatum) erfolgen, ebenso die Einreichung des Durchführungsnachweises durch Sie (inkl. Rechnungsbelege + Bildmaterial) an die verantwortliche Stelle (Gemeinde Dittelbrunn).

Bis Ende des Jahres 2021 erhalten Sie das berechnete Fördergeld.

Termine:

- Abgabe der Förderanfrage spätestens bis: 31.03.2021
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 22.09.2021

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung à Regionalbudget) zur Verfügung oder unter www.oberes-werntal.de

Einreichung Ihres Projektantrages: bitte an folgende Adresse:

Gemeinde Dittelbrunn, Rathausplatz 1, 97456 Dittelbrunn

oder per E-Mail: info@dittelbrunn.de

Als Ansprechpartner für Rückfragen steht zur Verfügung:

Allianzmanagement Oberes Werntal

Tel. 09726 - 91 55 27,

info@oberes-werntal.de

Impressum

Post aus Poppenhausen



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Poppenhausen

Erscheinungsweise: wöchentlich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim, Tel.: 09191/7232-0;

www.wittich-forchheim.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poppenhausen,
Ludwig Nätscher, Martin-Werner-Platz,
97490 Poppenhausen,
oder seine jeweilige Vertretung im Amt für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Jährlicher Bezugspreis: Bei Verteilung innerhalb des Verbreitungsgebietes
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KT kanal-türpe
Gochsheim
in der Region
7x
Notdienst
Tag & Nacht

☎ **09721 / 76 21 - 0**

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Suche kl. Haus mit ca. 80 - 140 qm Wohnfl. + Garage + Garten. Gerne auch renovierungsbedürftig! Bitte Alles anbieten! Mobil: 0177 4969491

Ihren Traumpartner finden



mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de

Treffpunkt® Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Willkommen in Bayern

Vorfreude... Urlaub in der Heimat

Noch ist Corona allgegenwertig. Doch es werden wieder bessere Zeiten kommen. Damit Sie jetzt schon ein wenig träumen können, werden wir in jeder Ausgabe an dieser Stelle Tipps zusammenstellen. Tagesausflüge in der näheren

Umgebung. Inspirationen für den nächsten Urlaub in Bayern, Franken, der Oberpfalz oder Schwaben. Da wir an dieser Stelle nicht alles unterbringen können, was der Treffpunkt-Deutschland Redaktion gefällt, brauchen Sie nur den Links am Ende der Artikel folgen. Dort warten über tausend weitere Vorschläge darauf, von Ihnen eintdeckt zu werden..

treffpunktdeutschland.de

Neue Online-Reiseführer



Bad Tölz -Das Tor zum Isarwinkel

treffpunktdeutschland.de/bad-toelz



Fränkisches Weinland

treffpunktdeutschland.de/raenkisches-weinland



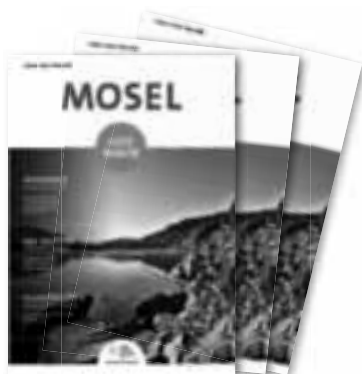
Feuchtwangen an der Romanischen Straße

treffpunktdeutschland.de/feuchtwangen



Treuchtlingen - Thermenstadt im Naturpark Altmühltal

treffpunktdeutschland.de/treuchtlingen



Mosel. Gästemagazin

Steile Schieferhänge und wunderschöne Windungen der Mosel sorgen für ein abwechslungsreiches Urlaubserlebnis.

treffpunktdeutschland.de/reisemagazine

Bildnachweis: Tourist Information Bad Tölz, Fränkisches Weinland Tourismus GmbH, Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz, Kur- und Touristinformation Stadt Treuchtlingen, Tourismusverband Romantisches Franken, Rothenburg Tourismus Service, Obermain Therme

Tragen Sie Ihr Unternehmen kostenlos ein auf treffpunktdeutschland.de/mitmachen



Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern

und in der Markgrafenresidenz Ansbach. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur.

treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken



Perfekt für die ganze Familie Radurlaub im Romantischen Franken



Rothenburg o.d.Tauber Rothenburger „Meistertrunk“



Entspannen im „Gesundheits- park Franken“

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und den Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und

Wohlfühlern. Mit ihren modernen Thermen, großartigen Saunalandschaften und Wellnessangeboten sowie Besonderheiten wie dem ersten Heilwassersee in Deutschland oder Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer kann man sich hier körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

treffpunktdeutschland.de/wellness

PERFEKTE PASSFORM
HOHER TRAGEKOMFORT

KOMFORTABLES MATERIAL
ATMUNGSAKTIV



FFP2

Masken

Made in
Germany

Jetzt online bestellen unter www.LW-FLYERDRUCK.de

- ✓ Deutscher Hersteller
(kein chinesisches Billigprodukt)
- ✓ Deutsche Zulassung
- ✓ Medizinische Zulassung
- ✓ 4-lagig
- ✓ Zertifizierung:
DIN EN 149:2009-08,
EU2016/425,
CE2163



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de